



LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG

Pressemitteilung 06.07.21

»Einsamkeiten – Vier Stücke«: Die neue CD der Symphoniker Hamburg vereint spannende musikalische Pandemie-Reflexionen

Es ist bereits die zweite CD-Produktion der Symphoniker Hamburg während des zweiten Lockdowns: Im Mai 2021 nahm das Laeishalle Orchester unter der Leitung von Chefdirigent Sylvain Cambreling die neue CD »Einsamkeiten – Vier Stücke« auf.

Als Gäste sind Sarah Wegener, Dörte Lyssewski und David Kadouch mit viel zu selten gehörter Musik von Boesmans, Schönberg und Scelsi zu erleben. Die CD ist bei www.jpc.de erhältlich.



Nach der im Dezember 2020 veröffentlichten ersten gemeinsamen CD-Produktion der Symphoniker Hamburg und Chefdirigent Sylvain Cambreling mit dem Titel »Folk Songs« vergingen nur wenige (Lockdown-)Monate bis zur Konzeption und Aufnahme des neuen Albums. »Diese CD ist ebenso wenig wie die Vorige ein direkter Kommentar zur Pandemie und natürlich schon gar nicht eine Kritik an den Maßnahmen«, sagt Symphoniker-Intendant **Daniel Kühnel**. »Aber wir möchten eine Reflexion über diese Zeit zum Ausdruck bringen. Etwa der wütende Poet in seiner Einsamkeit bei Schönberg, dem die Mittel seines Ausdrucks genommen werden und der über das Thema Freiheit nachdenkt, spiegelt in gewisser Weise unser Nachdenken der vergangenen 1,5 Jahre. Die zentrale Frage ist dabei: Wo bin ich so, dass ich das, was ich zu sagen habe, auch sagen kann?«

»Diese vier Stücke sind sehr spannend, gehören aber nicht zum bekannten Repertoire«, sagt **Sylvain Cambreling**. »Doch die Symphoniker Hamburg haben eine Tradition, sich weniger beachteten Werken zuzuwenden und die Zuhörer neugierig zu machen. Bei ‚Chambres d'à côté‘ beispielsweise sitzt der Komponist allein in seiner Wohnung: Was passiert in den anderen Räumen des Hauses, aus denen man nur Geräusche hört? Bei Trakl ist es die Figur selbst, die in ihren Irrungen eingeschlossen ist. Bei den von Schönberg vertonten Byron-Versen ist es die Wut, mit der man einsam ist. Und bei Scelsi der Witz.«

Aus »Folk Songs«, »Einsamkeiten – Vier Stücke« und künftigen CDs von den Symphonikern Hamburg und Sylvain Cambreling soll eine Reihe entstehen.

CD »Einsamkeiten – Vier Stücke« (SyHa 202101)

Philippe Boesmans (*1936):

- Chambres d'à côté

- Trakl-Lieder (Transkription für kleines Orchester von Sylvain Cambreling)

Arnold Schönberg (1871-1951): Ode to Napoleon Buonaparte op. 41b (Fassung mit Streichorchester)

Giacinto Scelsi (1905-1988): Quattro Pezzi (su una nota sola)

Sylvain Cambreling, Dirigent / Sarah Wegener, Sopran / Dörte Lyssewski, Sprecherin / David Kadouch, Klavier / Symphoniker Hamburg

Aufgenommen im Mai 2021 in der Laeishalle Hamburg / Tonmeister: Uli Holst / Vertrieb: www.jpc.de

Die Symphoniker Hamburg danken der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de
Für den Chefdirigenten: Friedrich Carl, +49 (0)172 411 74 78, presse@friedrich-carl.de